

## INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

**Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer**

und

**Dr. David Pfarrhofer, market-Institut**

am 8. Mai 2006

zum Thema

**"Ergebnisse einer aktuellen market-Umfrage zum  
Musiktheater"**

### Impressum:

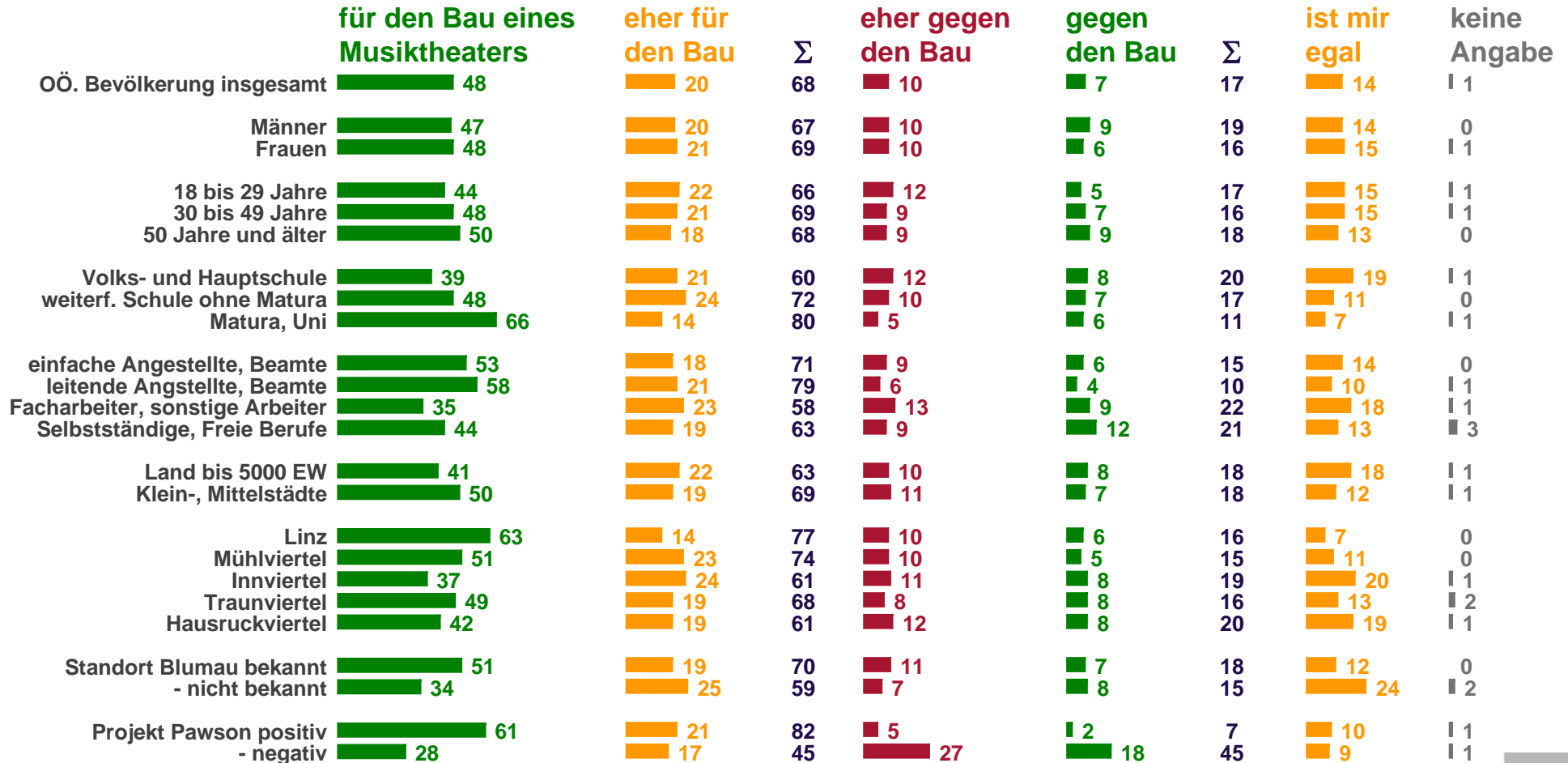
ML  
Land Oberösterreich  
HSt. PwSt  
Amt der Oö. Landesregierung  
Presseabteilung  
4021 Linz  
Klosterstraße 7  
Tel.  
(+43 732) 77 20-114 12  
Fax  
(+43 732) 77 20-115 88  
Web  
[www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)  
E-Mail  
[landeskorrespondenz@ooe.gv.at](mailto:landeskorrespondenz@ooe.gv.at)  
DVR  
0066094

**Rückfragen-Kontakt: Mag.<sup>a</sup> Karin Speidl (+43 732) 77 20-114 07**

# BREITE MEHRHEIT FÜR BAU EINES MUSIKTHEATERS

Frage: Ich möchte mich mit Ihnen heute kurz über das Musiktheater unterhalten. Ganz grundsätzlich, was halten Sie vom Bau eines Musiktheaters in Linz? Sind Sie für oder gegen den Bau des Musiktheaters in Linz?

Man ist -



Dokumentation der Umfrage BR758.0604.P2.T:

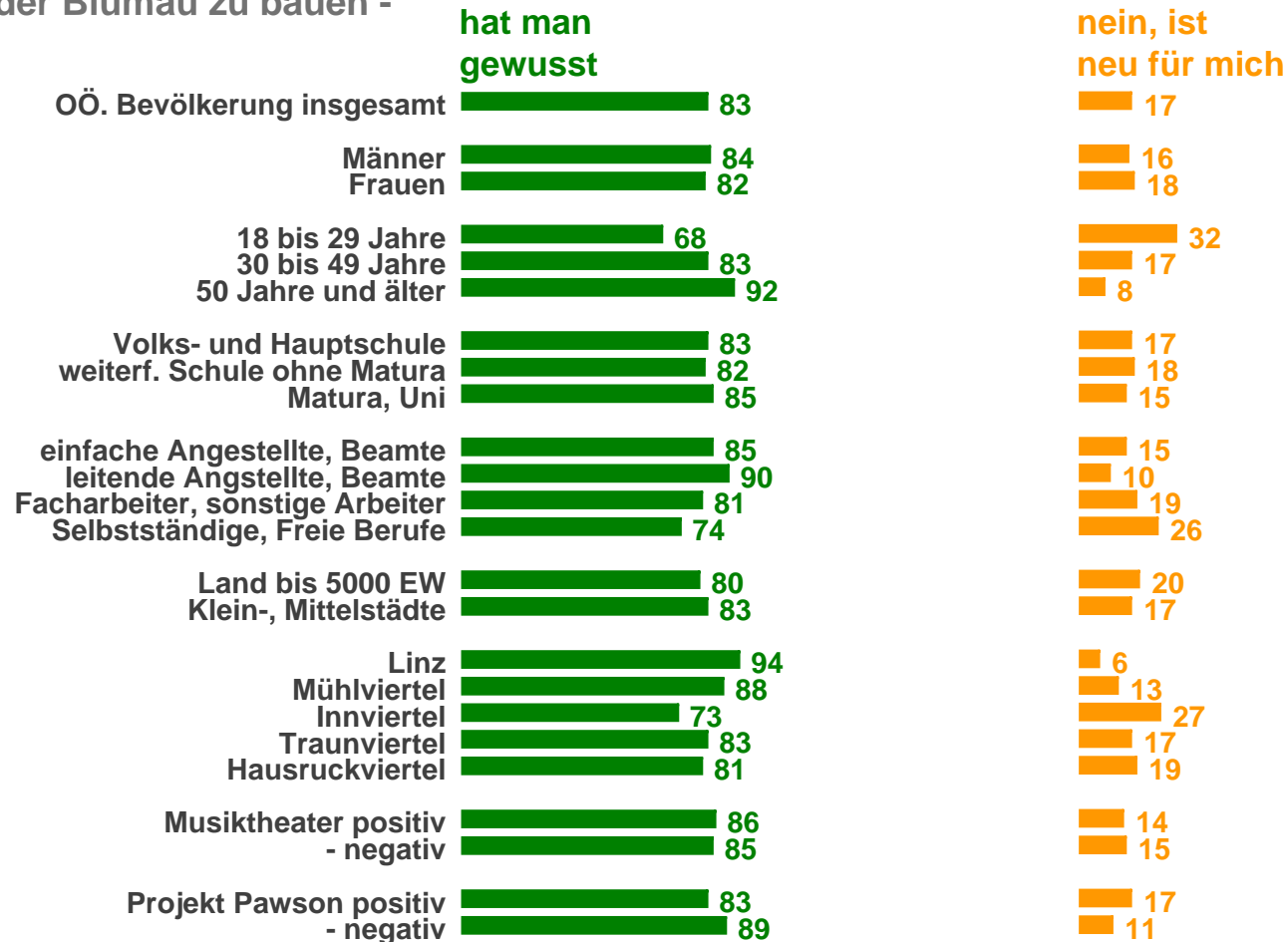
n= 1.000 telefonische Interviews, repräsentativ für die oberösterreichische Bevölkerung ab 18 Jahren  
Erhebungszeitraum: 26. April bis 06. Mai 2006; statistische Schwankungsbreite bei n=1.000 ± 3,16 Prozent

CHART 1  
Ergebnisse in Prozent

# STANDORT BLUMAU BEKANNT

Frage: Das Land Oberösterreich und die Stadt Linz haben gemeinsam beschlossen, ein neues Musiktheater bei der Blumau am ehemaligen Standort des Unfallkrankenhauses zu bauen. Haben Sie von dieser Entscheidung gewusst oder ist dies neu für Sie?

Von der Entscheidung, das Musiktheater an der Blumau zu bauen -

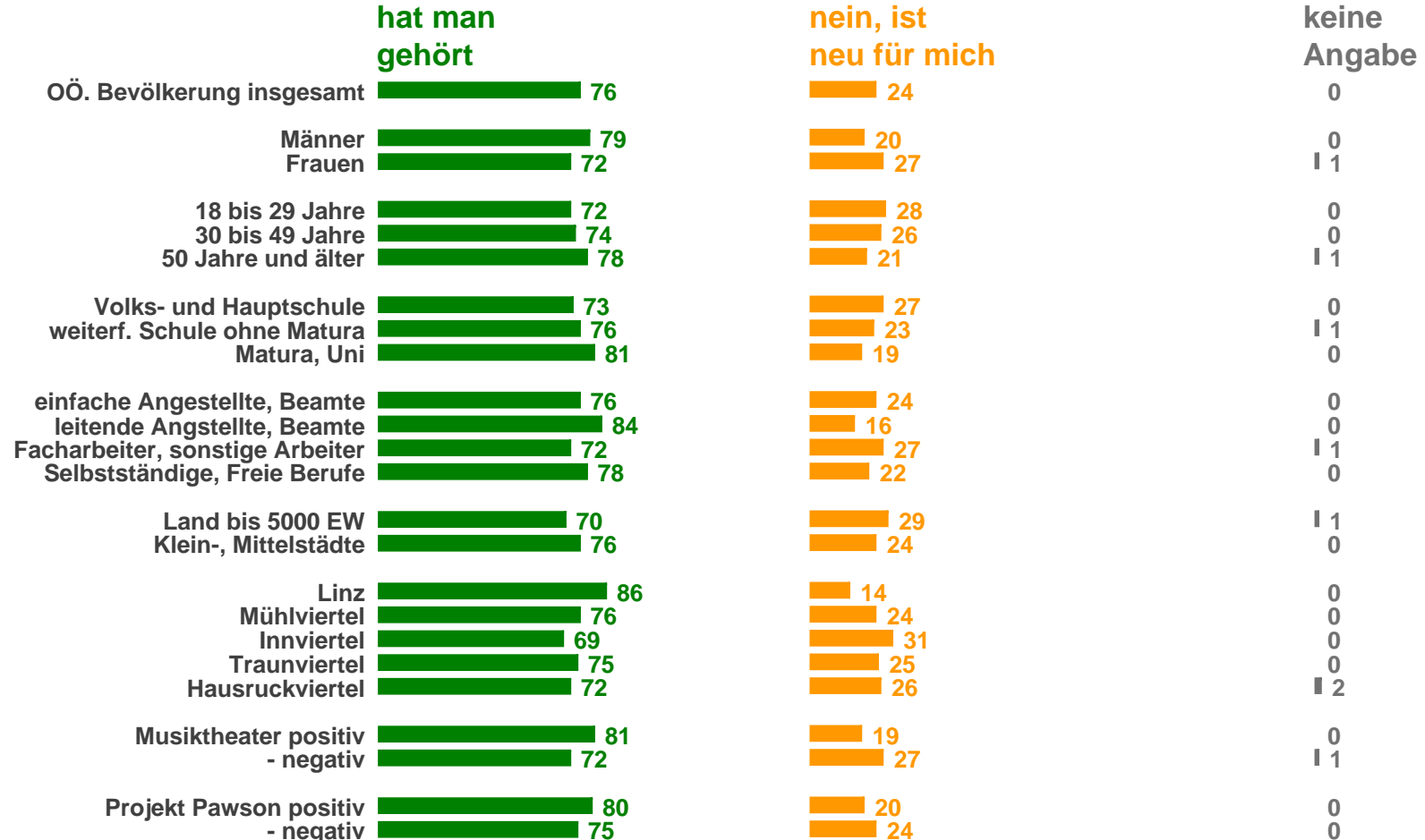


# MAN WEISS VOM GEPLANTEN PROJEKT

Frage: Inzwischen hat sich eine internationale Jury nach intensiven Beratungen aus 197 eingereichten Projekten für ein konkretes Projekt entschieden. Haben Sie von dieser Entscheidung für ein konkretes Projekt am ehemaligen Standort des Unfallkrankenhauses schon gehört oder ist dies neu für Sie?

## Von der Entscheidung für ein konkretes Projekt -

Basis: Personen, die vom Bau des Musiktheaters bei der Blumau gewusst haben, 83%=100%



Dokumentation der Umfrage BR758.0604.P2.T:

n= 1.000 telefonische Interviews, repräsentativ für die oberösterreichische Bevölkerung ab 18 Jahren  
Erhebungszeitraum: 26. April bis 06. Mai 2006; statistische Schwankungsbreite bei n=1.000 ± 3,16 Prozent

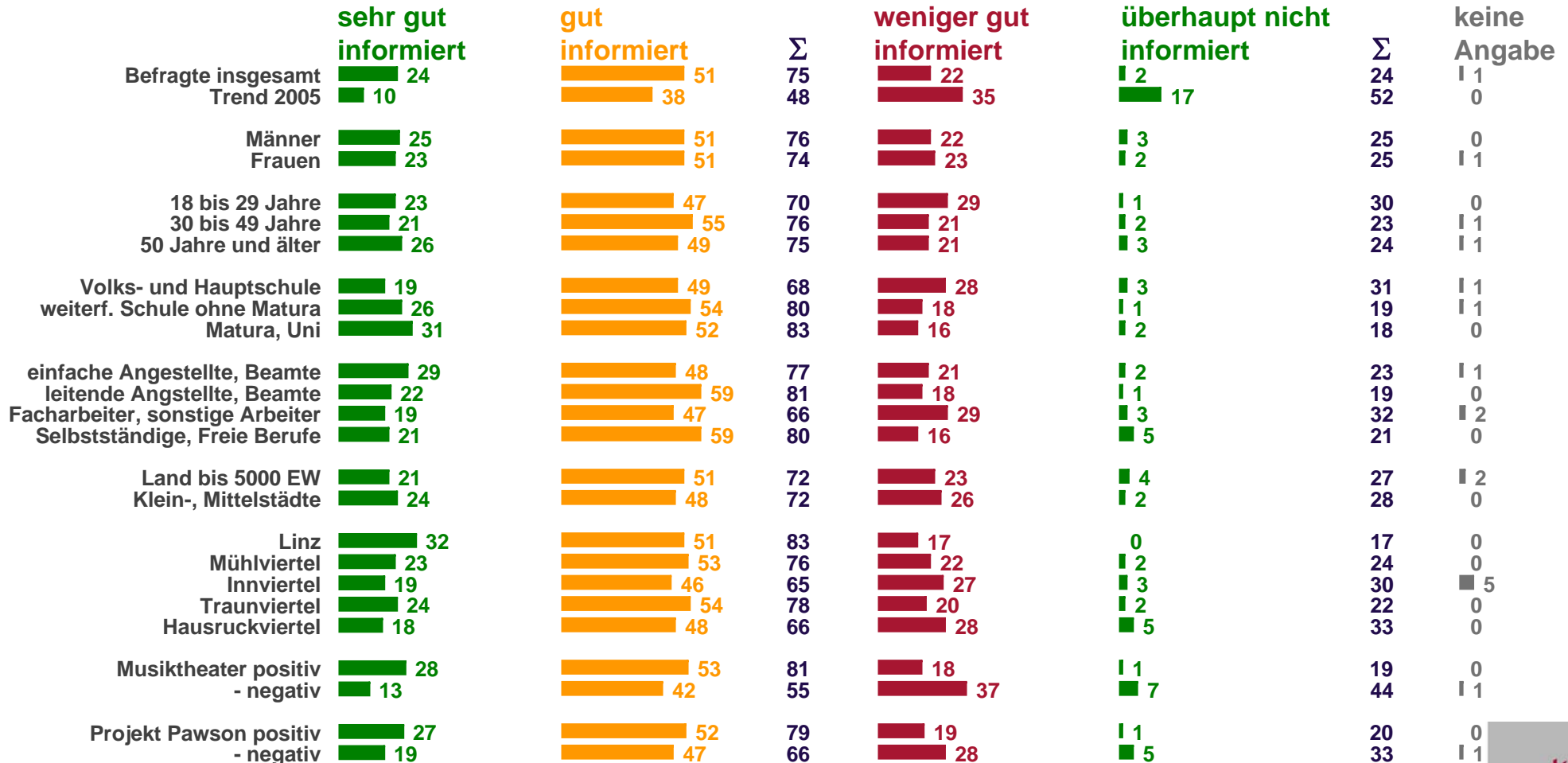
**CHART 3**  
Ergebnisse in Prozent

# MAN FÜHLT SICH GUT INFORMIERT

Frage: Fühlen Sie sich über den geplanten Neubau des Musiktheaters am ehemaligen Standort des Unfallkrankenhauses sehr gut informiert, gut informiert, weniger gut informiert oder überhaupt nicht informiert?

Basis: Personen, die Standort und Projektentscheidung kennen, 76% von 83% = 100%

## Man fühlt sich über den Neubau -



Dokumentation der Umfrage BR758.0604.P2.T:

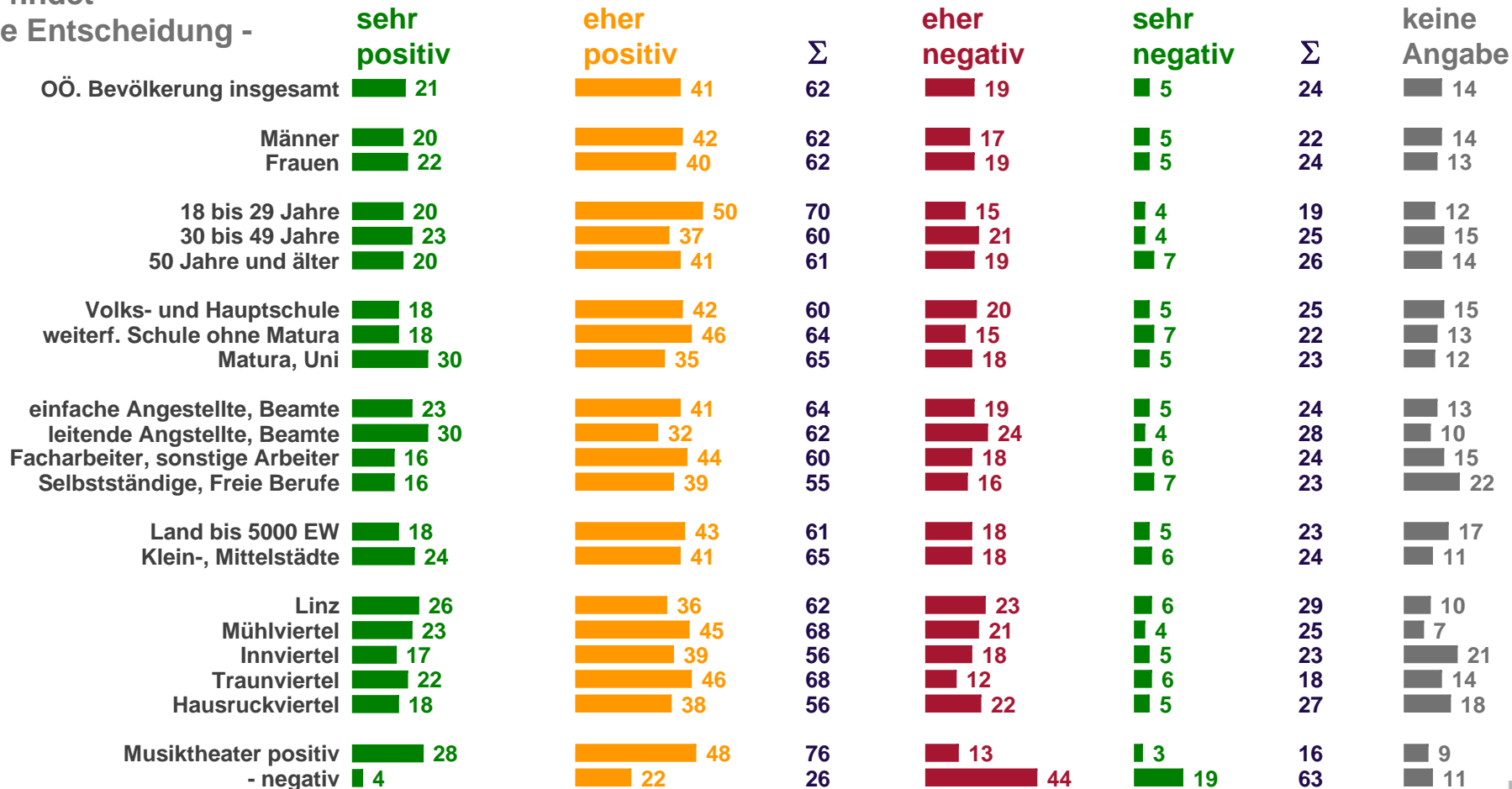
n= 1.000 telefonische Interviews, repräsentativ für die oberösterreichische Bevölkerung ab 18 Jahren  
Erhebungszeitraum: 26. April bis 06. Mai 2006; statistische Schwankungsbreite bei n=1.000 ± 3,16 Prozent

CHART 4  
Ergebnisse in Prozent

# PROJEKT „PAWSON“ WIRD BEFÜRWORDET

Frage: Die internationale Jury hat sich für das Projekt des britischen Architekten Terry Pawson entschieden und die politischen Entscheidungsträger aus dem Land Oberösterreich und der Stadt Linz haben zugestimmt, dieses Projekt am ehemaligen Standort des Unfallkrankenhauses zu realisieren; was halten Sie von der getroffenen Entscheidung? Würden Sie sagen, die Entscheidung ist Ihrer Meinung nach -

Man findet diese Entscheidung -



Dokumentation der Umfrage BR758.0604.P2.T:

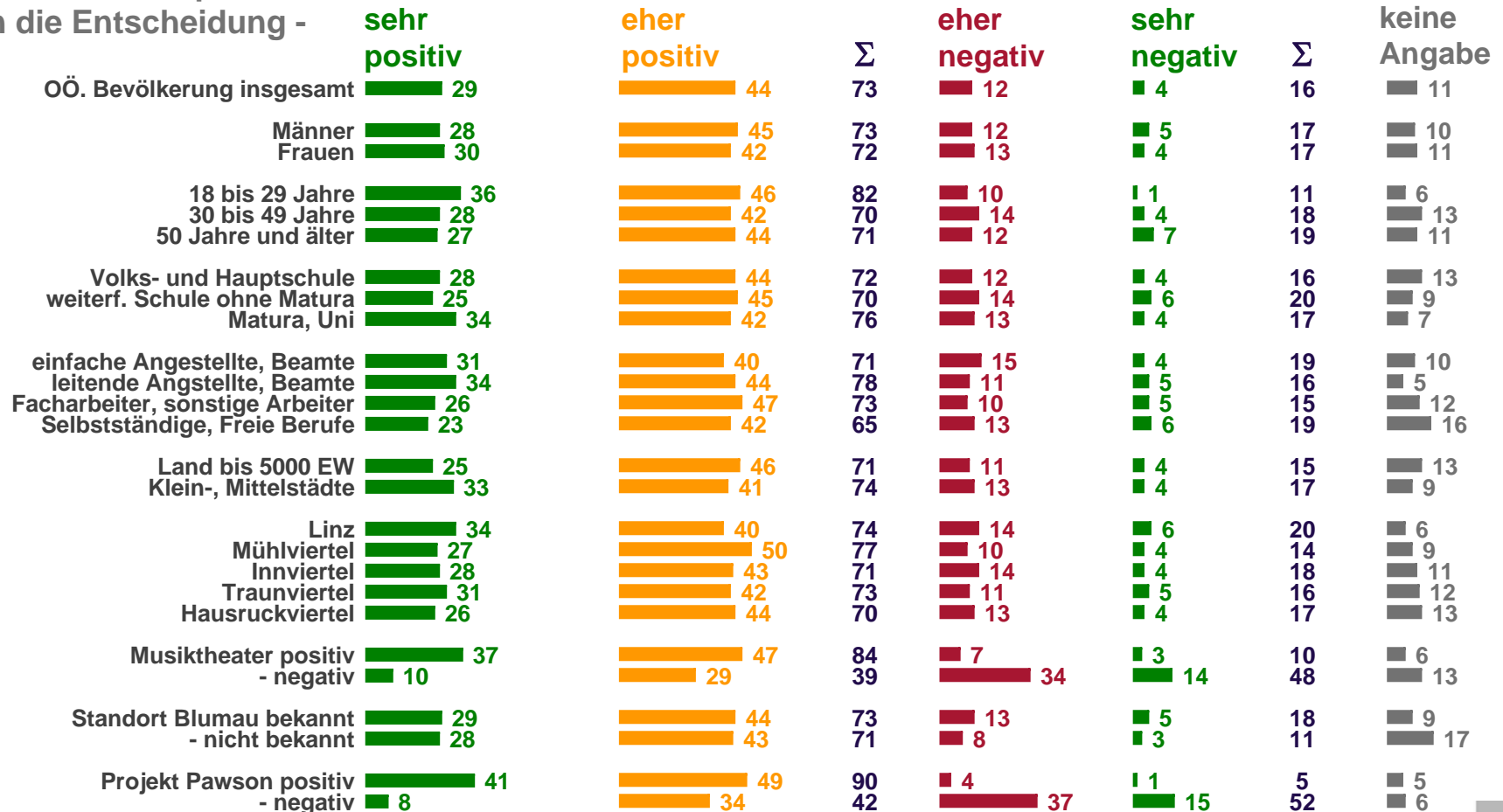
n= 1.000 telefonische Interviews, repräsentativ für die oberösterreichische Bevölkerung ab 18 Jahren  
Erhebungszeitraum: 26. April bis 06. Mai 2006; statistische Schwankungsbreite bei n=1.000 ± 3,16 Prozent

CHART 5  
Ergebnisse in Prozent

# JURYENTSCHEIDUNG WIRD UNTERSTÜTZT

Frage: Zurück zum Theater am Park, also zwischen der Blumau und dem Volksgarten - am ehemaligen Standort des Unfallkrankenhauses. Die internationale Jury hat sich für dieses Projekt dieses Architekten entschieden, weil es sich dabei aus der Sicht der Jury um das wirtschaftlichste und städtebaulich harmonischste Projekt handelt. Was halten Sie unter diesem Gesichtspunkt von dieser Entscheidung? Ist dieses Projekt unter diesem Gesichtspunkt Ihrer Meinung nach für Linz und Oberösterreich

Unter diesem Gesichtspunkt findet man die Entscheidung -



Dokumentation der Umfrage BR758.0604.P2.T:

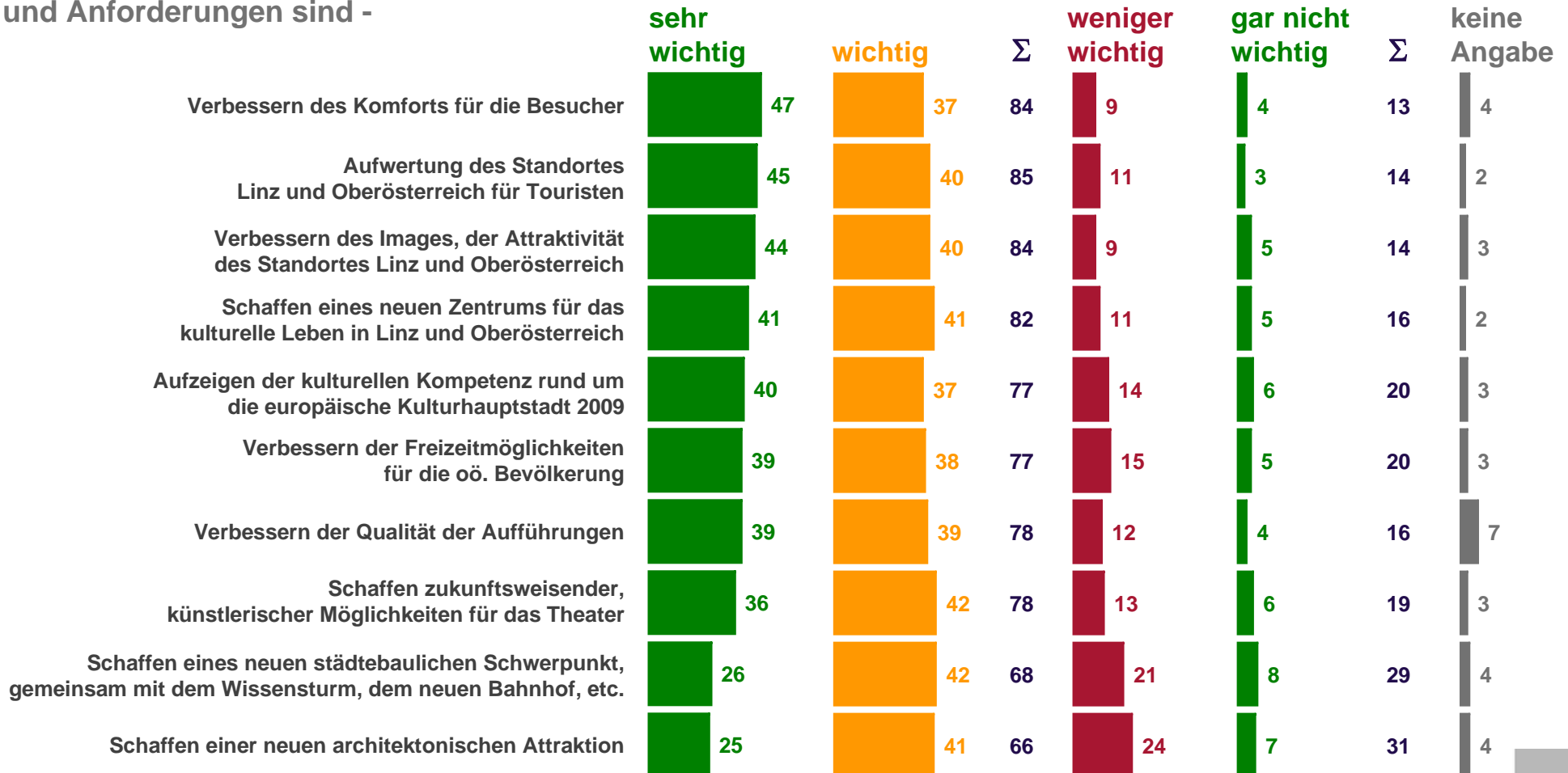
n= 1.000 telefonische Interviews, repräsentativ für die oberösterreichische Bevölkerung ab 18 Jahren  
Erhebungszeitraum: 26. April bis 06. Mai 2006; statistische Schwankungsbreite bei n=1.000 ± 3,16 Prozent

CHART 6  
Ergebnisse in Prozent

# MUSIKTHEATER MIT VIELEN HOFFNUNGEN VERBUNDEN

Frage: Mit dem Neubau des Musiktheaters sind ja verschiedene Hoffnungen und Anforderungen verbunden; wie wichtig sind diese Punkte aus Ihrer Sicht? Sagen Sie mir bitte jeweils, ob dies aus Ihrer Sicht sehr wichtig (1), wichtig (2), weniger wichtig (3) oder gar nicht wichtig (4) ist.

## Folgende Hoffnungen und Anforderungen sind -



Dokumentation der Umfrage BR758.0604.P2.T:

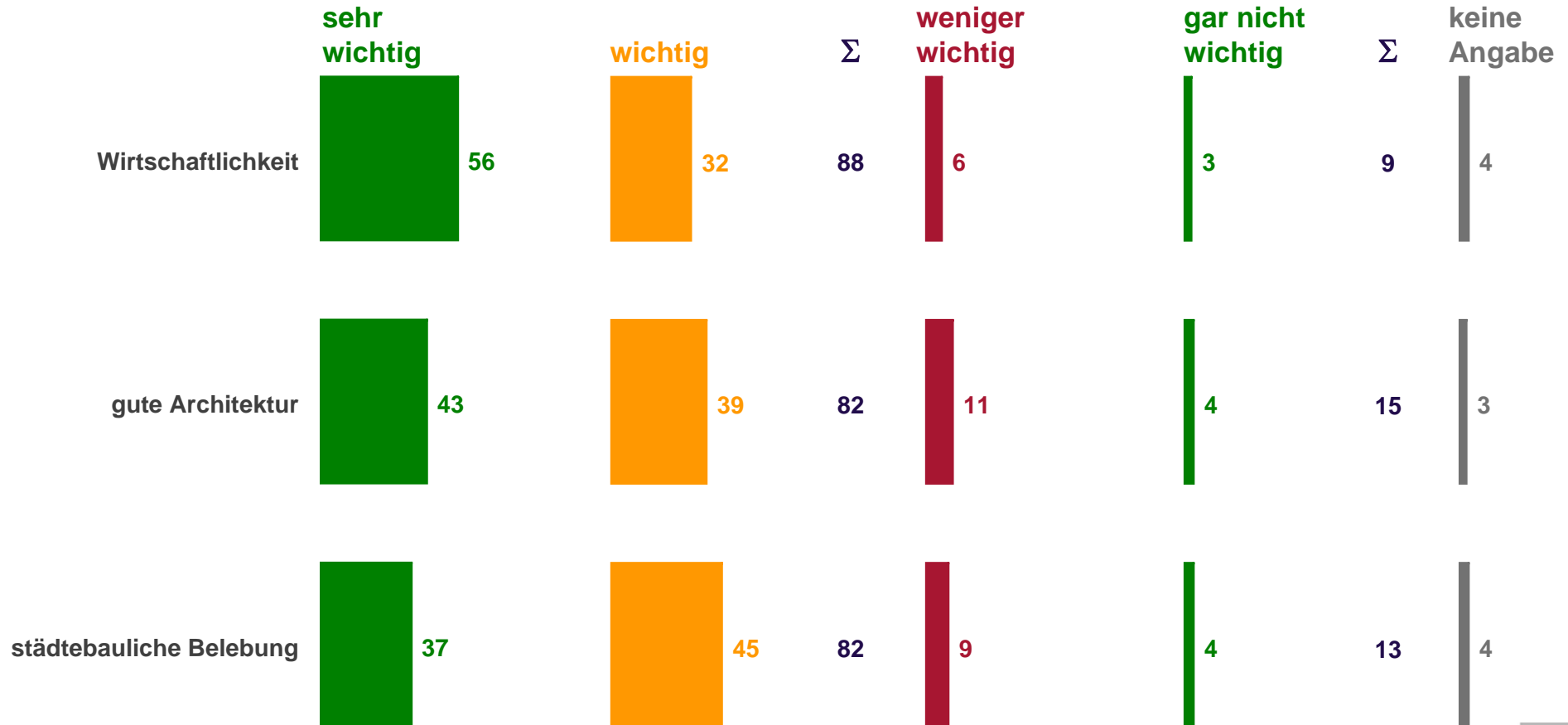
n= 1.000 telefonische Interviews, repräsentativ für die oberösterreichische Bevölkerung ab 18 Jahren  
Erhebungszeitraum: 26. April bis 06. Mai 2006; statistische Schwankungsbreite bei n=1.000 ± 3,16 Prozent

**CHART 7**  
Ergebnisse in Prozent

# WIRTSCHAFTLICHKEIT ALS ZENTRALER FAKTOR

Frage: Kommen wir noch einmal kurz zum konkreten Projekt am ehemaligen Standort des Unfallkrankenhauses. Die Jury hat die Entscheidung mit der guten Architektur, der städtebaulichen Belebung und der Wirtschaftlichkeit des Projektes begründet. Wie wichtig sind diese Faktoren aus Ihrer Sicht bei der Entscheidung für das Musiktheater? Sehr wichtig (1), wichtig (2), weniger wichtig (3) oder gar nicht wichtig (4)?

Folgende Faktoren sind -



Dokumentation der Umfrage BR758.0604.P2.T:

n= 1.000 telefonische Interviews, repräsentativ für die oberösterreichische Bevölkerung ab 18 Jahren  
Erhebungszeitraum: 26. April bis 06. Mai 2006; statistische Schwankungsbreite bei n=1.000 ± 3,16 Prozent

**CHART 8**  
Ergebnisse in Prozent